VOI21I423

Beschlussvorlage öffentlich

STADT | TORNESCH



Ausgleichsmaßnahme im Bereich Kleine Twiete

Organisationseinheit: FD Stadtplanung und Umwelt Bearbeitung: Christian Witt	Datum 22.07.2021	
Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö/N
Umweltausschuss (Entscheidung)	23.08.2021	Ö

Sachverhalt

Die Fläche liegt zwischen der Kleinen Twiete und dem Ohrtbrookgraben. Diese besteht zurzeit aus einer Wiesenfläche von ca. 7.500 m² und einer Waldfläche von ca. 17.500 m². Diese Fläche ist eine der wenigen städtischen Flächen, die eine Nutzung als Ausgleichsfläche noch zulässt. Derzeit wird die Fläche als tolerierte Hundewiese genutzt. Laut Aussage der UNB kann die Fläche für zukünftige Ausgleichsmaßnahmen genutzt werden.

Wiesenfläche

Die Wiesenfläche soll extensiv genutzt werden. Extensiv genutzte Wiesenflächen zählen zu den artenreichsten Lebensräumen der Agrarlandschaft. Sie sind Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten, wie z. B. für viele, teils seltene Blumen- und Gräserarten, für Heuschrecken und Schmetterlinge, für Vögel und Säugetiere. Auf einem Teilstück von ca. 2000 m² soll die jährliche Ansaat einer Schonstreifenmischung erfolgen, die auch für Insekten und Vögel geeignet ist.

Waldfläche

Der vorhandene Nadelbaumbestand soll durch heimische Baum- und Straucharten ergänzt werden, die sich gut für die Fauna eignen. Der vorhandene Nabelbaumbestand ist in keinem guten Zustand. Eine Durchforstung und Neupflanzung sollen schrittweise erfolgen (über mindestens 5 Jahre), um einen zu starken Eingriff in das Ökosystem zu vermeiden.

Anlegen von Totholzhaufen

Ein Totholzhaufen ist schnell angelegt und wird von vielen Tieren überaus gerne angenommen. Totholz besitzt für zahlreiche Tiere eine enorme Wichtigkeit. Viele Arten, die bereits auf der Roten Liste stehen, leben im bzw. am Totholz. Die folgenden Tiere können sich in einem Totholzhaufen einfinden: Spinnen, Käfer, Spitzmäuse, Igel, Amphibien und Reptilien.

Schaffung einer Ruhezone für Wildtiere

Ruhezonen für Wildtiere sind wichtige Gebiete, in denen die Bedürfnisse der Wildtiere im Vordergrund stehen. Sie dienen der Vermeidung übermäßiger Störung.

Die Kosten können der folgenden Aufstellung entnommen werden.

Kosten Aufforstung

Vorbereitung	Pflanz-	Pflanzen	Verbis-	Pflege	Gesamtkosten	Kosten pro
	kosten	1000 Stück	schutz		5 Jahre	Jahr
2.850,00 €	1.800,00€	950,00€	3.200,00€	1.800,00€	10.600,00€	2.120,00 €

Kosten Schonstreifen

Vorbereitung	Saatkosten	Pflege	Kosten pro Jahr
240,00 €	31,50 €	60,00 €	331,50 €

Prüfung Umweltverträglichkeit

Kinder- und Jugendbeteiligung

Finanzielle Auswirkungen

<u>Finanzielle Auswirkungen / Dar</u>	stellung (der Folge	<u>kosten</u>			
Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:				x ja		nein
Die Maßnahme/Aufgabe ist:		vollständig teilweise g vollständig	gegenfina	nziert		
Auswirkungen auf den Stellenpla		Stellenme f höhere Do Keine Auswirkur	otierung		enminder Irigere Do	
Es wurde eine Wirtschaftlichkeits	sprüfung o	durchgefüh	nrt:	ja	х	nein
Es liegt eine Ausweitung oder ei	ne Neuau	fnahme ei	ner			
Freiwilligen Leistung vor:				x ja		nein
Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2021 in EUR	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuw * Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personal Aufwendungen						
Erträge*:						
Aufwendungen*:	2451 €	2451 €	2451 €	2451 €	2451 €	2451 €
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderun	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.

α	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeeinsparungen/-kosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	in EUR		-	_		-
* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuwe * Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personala Aufwendungen						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss beschließt die Ausgleichsmaßnahme im Bereich Kleine Twiete umzusetzen.

Anlage/n

1	Kleine Twiete

